

Roßtal

Lokale Agenda 21



Projektinfos

Projektstandort

Roßtal in Bayern

Hintergrund

Die Lokale Agenda im Markt Roßtal ist ein Unterausschuss des Marktgemeinderats und lebt von der Einbindung und Mitwirkung der Bürgerschaft. Über den Agendaausschuss werden Anliegen diskutiert und Projekte verabschiedet.

Detaillierte Beschreibung

Bereits 1997 wurde im Markt Roßtal eine Lokale Agenda 21 beschlossen und gegründet. Es erfolgte zunächst eine Bestandsaufnahme, welche Vorgaben der Agenda im Markt bereits verwirklicht sind.

Anschließend wurde mittels eines Fragebogens zur Mitarbeit unter der Bürgerschaft aufgerufen und ein gemeinsames Leitbild ausgearbeitet. Die Schwerpunkte im zuständigen „Agendaausschuss“ des Marktgemeinderats haben sich abhängig von den Mitgliedern und Sprecher*innen immer wieder auch verändert.

Die Treffen des Agendaausschusses finden alle zwei Monate statt. Dort werden die aktuellen Themen und mögliche Projekte besprochen und ggf. verwirklicht, nachdem die Verwaltung die Umsetzbarkeit geprüft hat. Des Weiteren wurden Umfragen bzgl. Familie, Fuß- und Radverkehr, und Podiumsdiskussionen, z.B. zum Thema plastikfrei, durchgeführt.

Gelungene Projektbeispiele:

- Gewässerschutzkonzept
- „Solar aufs Dach“
- Energieeinsparung (Straßenleuchten, etc.)
- Radinitiative – Radverkehrskonzept
- Fairtradesteuerungsgruppe
- Nahverkehrskonzept
- Carsharing-Initiative
- Reparaturcafé (Mit AWO)
- Integriertes Entwicklungskonzept

Zeitlicher Rahmen

Beginn 1997, 2004 Erstellung eines Leitbilds, 2015 Überarbeitung des Leitbilds



Akteure & Steuerung

Die Agendagruppe in Roßtal gehört zum Marktgemeinderat und wird teilweise ehrenamtlich betrieben.

Das organisatorische Gremium bildet der Agendaausschuss, ein Unterausschuss im Marktgemeinderat, der aus 7 Marktgemeinderät*innen (z.T. auch mit Beteiligung von Expert*innen/Zivilgesellschaft). Daneben gibt es auch einen Bau- und Umweltausschuss, einen Haupt- und Finanzausschuss und hieran angeschlossen den Agendaausschuss, der sich alle 2 Monate trifft. Entscheidet sich der Marktgemeinderat für ein Projekt werden unter Beteiligung von Bürger*innen projektabhängige Arbeitskreise gegründet. Kooperation mit weiteren Initiativen:

- Unverpackt-Initiative Nürnberg
- ILE
- Landratsamt (Klimaschutzmanagerin, Fairtrade, Kreisfachberater)
- Weltladen
- AWO
- „Roßtal bewegt sich“
- Imkerverein
- Gewerbeverband
- LBV, BN
- Gartenbauverein
- GS Roßtal, KMGR

Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

- Budget von 2000 € im Jahr für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit zur Agenda
- Ansonsten wird die Agenda in Roßtal ehrenamtlich betrieben (keine hauptamtliche Stelle im Personalwesen)

Fördermittel & Sponsoring

z.T. Kooperationen mit LEADER und teilweise Sponsoren bei einzelnen Projekten / Veranstaltungen

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

1. Preis als Hauptstadt des fairen Handels (2012)

- Durch die fraktionsübergreifende Zusammensetzung des Ausschusses werden nicht alle Projektideen oder Vorschläge umgesetzt, doch werden diejenigen, die durchkommen auch tatsächlich realisiert.
- Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik funktioniert fließend und schnell
- Bereitstellung der finanziellen Mittel

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

Einige Projekte (z.B. Jugendfahrm) waren für eine Umsetzung zu groß. Nicht alle Ortsteile im Marktgemeindegebiet bringen sich gleichermaßen in die Agenda ein

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Schaffung einer fraktionsübergreifenden Plattform und Begleitung einer nachhaltigeren und gemeinsamen zukunftsorientierteren Marktentwicklung durch den Marktgemeinderat.

Übertragbarkeit

Ein funktionierender Agendaprozess kann in jeder Kommune gestartet werden, sofern die politische Unterstützung und personelle (oder auch finanzielle) Rückendeckung gegeben ist. Der Markt Roßtal zeigt darüber hinaus beispielhaft auf, wie Marktgemeinderat, Verwaltung und Bürger*innen ehrenamtlich im gemeinsamen Sinne zusammenarbeiten können.

Kontakt

Herr Johann Völkl
 Erster Bürgermeister Markt Roßtal
 Marktplatz 1
 90574 Roßtal
 Telefon: 09127-9010-0
 E-Mail: markt@rathaus.rosstal.de
 Website: <https://rosstal.de/Agenda-21-in-Rosstal.n96.html>

Weiterführende Informationen



Das entwicklungspolitische Engagement von Kommunen und Zivilgesellschaft ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Um diese Entwicklung zu stärken, unterstützt die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) kommunale Akteure und Aktivitäten nicht nur inhaltlich und organisatorisch, sondern auch durch geeignete finanzielle und personelle Maßnahmen.

<https://skew.engagement-global.de/>

Im Rahmen der Transition Town Bewegung („Stadt im Wandel“) gestalten seit 2007 Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen in vielen Städten und Gemeinden der Welt den geplanten Übergang in eine postfossile gemeinschaftlich organisierte Gesellschaft und relokalisierte Wirtschaft. Die Homepage bietet u.a. eine Karte mit Initiativen im deutschsprachigen Raum.

<https://transitionnetwork.org/>

Das Handbuch Lokale Agenda 21 vom Umweltbundesamt (UBA) aus dem Jahr 1998 beinhaltet Wissen und Erfahrungen zum Thema „Lokale Agenda 21“. Durch praxisnahe Erhebungen wird anschaulich vermittelt, was eine Lokale Agenda für eine Kommune bedeutet und welches die anzustrebenden Ziele sind.

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/handbuch_lokale_agenda_21_komplett.pdf

Der Abschlussbericht „Rio+20 vor Ort – Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven lokaler Nachhaltigkeitsprozesse in Deutschland“ wurde im Vorfeld der Rio+20-Konferenz von langjährigen Nachhaltigkeitsakteuren angeregt und bietet wichtige Einblicke, Erfahrungen und Lehren aus den Agendaprozessen.

https://www.izt.de/fileadmin/downloads/pdf/projekte/rio/Abschlussbericht_Rio20.pdf

Die 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung, die am 25. September 2015 beim UNO Nachhaltigkeitsgipfel der Staats- und Regierungschefs verabschiedet worden ist, stellt mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) einen Meilenstein der internationalen Zusammenarbeit dar.

<https://sustainabledevelopment.un.org/post2015/transformingourworld>
